

Qualitätssicherung

Um die Qualität unserer Arbeit und unserer Angebote aufrecht zu halten und stets an den Bedürfnissen der Familien zu orientieren kooperieren wir mit der örtlichen Jugendhilfeplanung.

Es finden regelmäßige Besprechungen zum Thema Familienzentrum im gesamten Team statt. In den letzten Jahren haben sich alle Kollegen auf unterschiedliche Inhalte und Angebote spezialisiert.

Fachliche Zuständigkeiten:

| | |
|-----------------------------------|--|
| Frau Hauser | Pädagogische Leitung, Organisation, Verwaltung |
| Frau Krämer | Stellvertretung päd. Leitung / Musik |
| Frau Götzmann | Familienberatung und Bildung / Math. Förderung |
| Frau Leven | Körper, Gesundheit, Ernährung / Bewegung / Praxisanleitung / Information und Beratung: Tagespflege / Kinderschutzfachkraft |
| Frau Dittmann | Körper, Gesundheit, Ernährung / Kinderschutzfachkraft |
| Frau Smets | Integration / Musik |
| Frau Mora | Verzeichnisse und Kooperationen / Math. Förderung |
| Frau Gehring (z.Z. in Elternzeit) | Sprachförderung / Inklusion / Praxisanleitung / Kinder-/Babymassage / Medien und Öffentlichkeitsarbeit |
| Frau Hauser Jr. | Körper, Gesundheit, Ernährung / Emotionale Kompetenz / Nachhaltigkeit / IT / Medien und Öffentlichkeitsarbeit / Netzwerkarbeit |
| Frau Szpak | Emotionale Kompetenz / Integration |
| Frau Thelen | Bewegungsförderung / Praxisanleitung / QM / Körper, Gesundheit, Ernährung |
| Frau Lehnen | Experimente / Kinder-/Babymassage / Praxisanleitung / IT / Medien und Öffentlichkeitsarbeit / Sicherheitsbeauftragte |
| Frau Hoppmanns | Sprachförderung und Kinder-/Babymassage / Praxisanleitung |
| Frau Peters | Inklusion und Integration / Heilpädagogik / Emotionale Kompetenz |
| Frau Eycke | Sprachförderung / Beschwerdemanagement / Partizipation / Sozialraumanalyse |

| | |
|------------------|---|
| Das gesamte Team | Gütesiegelkriterien Familienzentren NRW / Praxishandbuch „Qualität aus christlicher Überzeugung |
| Das gesamte Team | Religion und Ethik |

Frau Christine Krämer, stellvertretende Leitung der Einrichtung sowie andere pädagogische Fachkräfte wirken durch ihre aktive Unterstützung auf der Leitungs- und Managementebene des Familienzentrums mit.

Zur Qualitätssicherung und Entwicklung beziehen wir uns auf das KTK Gütesiegel. Jährliche Überprüfungen der Angebote wie auch des Gesamtkonzeptes orientieren sich auch an diesem Gütesiegel. Im Zusammenhang mit dem KTK finden seit Januar 2016 monatliche Treffen mit allen dem KGV angeschlossenen Einrichtungen, statt. Zurzeit befinden wir uns in der Erarbeitung eines einrichtungsbezogenen „Praxishandbuches“ nach den Vorgaben des Bistumsrahmenhandbuches. Aktuelle Handreichungen des Ministeriums für Familien, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW und des LVR werden zudem mitberücksichtigt.

Wir kooperieren mit der Stadt Jugendhilfeplanung in einer Lenkungsgruppe, welche sich mindestens zweimal jährlich trifft, um Informationen über Planungen und Angebote des Familienzentrums auszutauschen.

Ein sehr intensiver Austausch findet vor allem mit dem Verbund Familienzentrum DRK INKITA und Purzelbaum statt, da wir uns im gleichen Ort befinden und sozialraumbezogene Angebote, ohne Dopplungen, machen möchten.

In regelmäßigen Treffen mit den Teilnehmern der Stadtteilkonferenz-Kaldenkirchen - Leuth wird die Entwicklung der Familienzentren thematisiert.